Evangelische Kirchengemeinde
Everswinkel-Freckenhorst

Gemeindebrief

Everswinkel - Alverskirchen
Freckenhorst - Hoetmar

September bis November 2021

- An(ge)dacht
- Aus dem Presbyterium
- Kreissynode
- Johannes-kindergarten
- Jungschar
- Kinder– und Familienangebote
- Kinderseite
- Posaunenchor
- Jugendorgelprojekt
- Jugendposaunenchor
- Termine
- Konfirmation
- Seniorenkreis
- Frauenhilfe
- Dechanaihof
- Johannes- und PaulusChor
- Förderkreis
- Bücherei

Am 10. Februar 1996 verlor der damalige Schach-Weltmeister Garri Kasparow in Philadelphia ein Spiel. Eigentlich wäre dieses Spiel keiner Rede wert. Das Interessante war allerdings Kasparows Gegner: kein Mensch, sondern der IBM-Computer Deep Blue. Zum ersten Mal verlor ein Mensch gegen die künstliche Intelligenz einer Maschine. Zwar konnte Deep Blue nur die erste von sechs Partien für sich entscheiden, doch ein Meilenstein in der Geschichte der Computerentwicklung war gemacht.

Der Schock saß weltweit doch schon sehr tief, denn wo wird der Mensch noch alles durch eine Maschine ersetzt? In Japan sind die Forscher schon so weit, dass es in der Pflege Roboter gibt, deren Gesichter und Stimmen fast schon menschengleich sind. Und wenn man neben dem Bild eines dieser Roboter das eines richtigen Menschen stellt, da habe ich zumindest schon dreimal nicht erkannt, wer eigentlich wer bzw. was ist.

Fast wäre mir ein anderes historisches Ereignis durch die Lappen gegangen, das auch etwas mit dem zu tun hat, was Menschen und Maschinen voneinander trennt, nämlich Luthers Bekenntnis auf dem Reichstag zu Worms im Frühjahr 1521, das er – unter dem Druck zu widerrufen – bekannte:

„Hier stehe ich. Gott helfe mir.
Ich kann nicht anders.
Amen."

Zwar mag dieses Zitat nur eine Legende sein – verbürgt ist lediglich: *„Got kum mir zu hilf"*, doch ist für mich dieser Moment die eigentliche Geburtsstunde der Reformation. Denn das, was zumindest noch allein dem Menschen zugeschrieben wird, ist, ein Gewissen zu haben. In einer Situation, in der alles gegen einen zu sein scheint oder ist, aufrecht stehen zu bleiben und sich nicht durch die Mehrheit oder Autorität von dem, was wahr und richtig ist, abbringen zu lassen, das zeichnet einen Menschen aus.

Nur haben meine Worte ein Problem – was ist eigentlich gut und wahr? Luther wurde und wird gefeiert, dass er sich nicht hat einschüchtern lassen. Auch ohne Einschüchterung ist es schwer zu entscheiden, was was ist.

In den zurückliegenden Jahren und Monaten mit Flüchtlingskrise, Corona und nun Flutkatastrophe und dem Entstehen von Identitären, Querdenkern etc. habe ich häufig genug eher das Gefühl, dass Roboter wirklich die besseren Menschen sind.

In der Science-Fiction-Serie Star Trek, alias Raumschiff Enterprise, gibt es einen Roboter/Androiden namens Data, der so fasziniert vom Menschlichen ist, dass er selbst gerne ein Mensch wäre. Häufig genug befremdet es ihn, wenn sich Menschen nicht so human verhalten, wie sie es von sich behaupten.

Was mich derzeit schockiert, ist, dass Querdenker etc. in die Flutgebiete fahren und dort – anstatt zu helfen – aus dem Leid anderer Kapital schlagen wollen. Und auch dass Menschen anscheinend so voll Hass, Verblendung und Selbstüberschätzung sind (unter ihnen auch unsere Nachbarn und Communitypartner), dass sie Aufrufe zur Solidarität in den sozialen Medien niedermachen, und nur den anderen kritisieren, ohne selbst etwas zu tun.

Was das absolut Gute und Wahre ist, werden wir vielleicht nie wissen, sondern uns ihnen nur im gegenseitigen Diskurs nähern können. Aber unser Gewissen kann uns bei allen widerstreitenden Positionen helfen zu sehen, dass jemand und man selbst nur dann gut ist, wenn er oder sie das Wohl des anderen im Blick behält. Und eben für das größere Wohl aller einzutreten gegen die Privatmeinung einzelner, seien sie auch noch so laut, das macht uns zu Menschen, die mit ihrem Gewissen vor Gott stehen, seine Hilfe brauchen und schließlich auch nur sagen können: *„Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen."*

Ihnen allen einen gesegneten Herbst!

Ihr Stefan Döhner

Stefan Döhner

ANMERKUNGEN DER REDAKTION

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

Zur Zeit des Redaktionsschlusse dieses Gemeindebriefes galt noch der Lockdown mit seinen erheblichen Einschränkungen für das gesellschaftliche Leben. Wir haben dennoch Hoffnung, dass die Welt am Erscheinungstermin dieses Gemeindebriefes wieder etwas besser aussieht. Ob die hier für die Monate September bis November 2021 genannten Termine stattfinden können, bleibt dennoch ungewiss.

Deshalb gelten alle genannten Termine der Gruppen und Kreise unter Vorbehalt.

Wir hoffen auch, dass die in den Terminlisten aufgeführten Präsenz-Gottesdienste in der Johanneskirche und in der Pauluskirche unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln bis dahin wieder aufgenommen werden konnten.

Alles Gute und bleiben Sie gesund!
Das Redaktionsteam

IMPRESSUM

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Everswinkel-Freckenhorst	
Anschrift:	Pattkamp 6, 48531 Everswinkel	
Kontakt:	0 25 82 / 96 02	info@ek-ef.de
Redaktion:	Michael Wilczek Günther Wehmeyer	(michael.wilczek@ek-ef.de) (guenther.wehmeyer@ek-ef.de)
V. i .S. d. P.:	Pfarrer Stefan Döhner	(pfarrer@ek-ef.de)
Druck:	Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen	
Auflage:	2.150	
Titelbild:	Außergewöhnliche Perfomance am größten Lutherdenkmal der Welt in Worms vom 31. Mai bis 3. Juni 2018. Bildrechte: Evangelische Kirche in Hessen und Nassau/EKHN	

Erscheint 3 mal pro Jahr und wird an alle Glieder unserer Gemeinde verteilt.

Nächster Redaktionsschluss:
15. September 2021
www.ek-ef.de

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Delfin** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

... AUS DEM PRESBYTERIUM

- Als wichtigstes Thema hat sich das Presbyterium mit der Bekämpfung sexualisierter Gewalt auseinandergesetzt. Die Landeskirche erwartet von den Kirchengemeinden, dass diese eine Risikoanalyse bis zum 31. März 2024 erstellen; zumindest muss bis zum 30. Juni 2022 ein Zeitplan zur Erstellung einer solchen Analyse vorliegen. Diese Analyse soll klären, wer wann wem in der Gemeinde und in welcher Anzahl begegnet. Im Oktober wird das Presbyterium mit der Erstellung dieser Analyse beginnen. Darüber hinaus ist darzustellen, ob die Bewegungsräume in den kirchlichen Gebäuden sicher sind bzw. ob sie einen Übergriff förderlich sind oder nicht. Als ein Element unter weiteren haben alle Presbyteriumsmitglieder samt Pfarrer, alle Hauptamtlichen, aller Leiter von Gruppen sowie alle, die Kinder und Jugendlichen betreuen, ein erweitertes Führungszeugnis bei der Kirchengemeinde einzureichen. Dieses ist für alle Ehrenamtlichen kostenlos. Da man ein solches Führungszeugnis nur mit einem Anschreiben der Kirchengemeinde von den Bürgerämtern erhält, werden nach den Sommerferien die oben genannten Personen ein individualisiertes Anschreiben erhalten.
- Der Kirchenkreis bietet ab 2023 in der ersten Herbstferienwoche fünf Tage lang ein Konficamp für den ganzen Kirchenkreis in Rheinland-Pfalz an. Als ein erweitertes Angebot der Konfirmandenarbeit hat das Presbyterium beschlossen, neben der Ijsselmeerfahrt in der zweiten Osterferienwoche an diesem Camp teilzunehmen.
- Die Kirchengemeinde plant ab 2022 den Aufbau von Familiengottesdienste im Stil von Kirche Kunterbunt oder PASTA-Gottesdienste.
- Darüber hinaus soll einmal im Quartal um 15:00 Uhr ein Taufsamstag stattfinden.
- Auch die Konfirmationen werden ab 2022 an Samstagen gefeiert werden.
- Einmal im Quartal werden Samstagsabend um 18:00 Uhr Abendgottesdienste stattfinden.
- 2023 möchte die Kirchengemeinde eine ca. 10tägige Fahrt in die Normandie anbieten.
- Wenn es möglich ist, soll bereits 2022 eine Tagesfahrt zu einem noch nicht bestimmten Ort stattfinden.
- Durch die Hilfe von Matthias Witte von der katholischen Kirchengemeinde St. Magnus/St. Agatha ist in den Gemeindehäusern Freifunk verfügbar.
- Die katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius/St. Lambertus hat uns ihren alten Chorflügel überlassen. Dieser befindet sich derzeit in Reparatur; die innere Mechanik wird wieder hergestellt. Äußerlich muss er zwar auch noch überholt werden, allerdings erst zu einem späteren Zeitpunkt. Unser Dank gilt dem Pfarrcäcilienchor! !

Stefan Döhner

VERWENDUNG DER KOLLEKTEN-GELDER IN DEN GOTTESDIENSTEN

Die Kollekten im Klingelbeutel während des Gottesdienstes sind immer für die Diakonie unserer Kirchengemeinde bestimmt. Für die Kollekten am Ausgang legt in der Regel die Landeskirche deren Verwendung fest. Für einige Gottesdienste bestimmt entweder die Kreissynode oder das Presbyterium unserer Kirchengemeinde die Verwendung.

Hier eine Übersicht über die Verwendung der Spenden am Ausgang nach den Gottesdiensten für die Monaten September '21 bis November '21.

Datum		Verwendungszweck	Festlegung durch
September 2021	5.	Diakonie in Westfalen	Landeskirche
	12.	kirchliche Umweltarbeit	
	19.	Selbsthilfegruppe Demenz	Presbyterium
	26.	besondere Aufgaben ev. Schulen in der EKvW	Landeskirche
Oktober 2021	3.	Brot für die Welt	
	10.	Hoffnung für Osteuropa und Kirche helfen Kirchen	
	17.	Förderverein Grundschule Everswinkel und Freckenhorst	Presbyterium
	24.	Für Hilfen zur Integration von Migranten	Landeskirche
	31.	Für das Gustav-Adolf-Werk der EKvW	
November 2021	7.	Kriegsgräberfürsorge	Presbyterium
	14.	Für Projekte kirchlicher Friedensdienste	Landeskirche
	17.	Für die Männerarbeit in Westfalen und die Evangelische Arbeitnehmerbewegung	
	21.	Hilfe für Schwangere in Notlagen	

// Presbyterium

Treffen zum Presbytertag

Einmal im Jahr trifft sich das Presbyterium unserer Kirchengemeinde zu einem so genannten Presbytertag. Der fand wie schon im vergangenen Jahr in den Räumen des Hofes Tyrell in der Bauerschaft Raestrup statt. Das Presbyterium nimmt sich an einem solchen Tag ausreichend Zeit für einen lockeren Gedanken- und Meinungsaustausch außerhalb der straffen Tagesordnungen der monatlichen Sitzungen.

Dabei wurde auch der Blick in die Zukunft der Gemeindearbeit in der Zeit nach der Corona-Pandemie gerichtet. Zum Presbytertag gehört auch ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken. Die Vorbereitungen dafür hatten Corinna Tyrell und Nicole Pösentrup getroffen.

Günther Wehmeyer

Presbytertag auf den Hof Tyrell (v.l): Pfarrer Stefan Döhner, Günther Wehmeyer, Michael Wilczek, Silke Deitmar, Nicole Pösentrup, Thomas Biene-Hornscheidt und Corinna Tyrell. Es fehlt Jonathan Peters.

// Missio hilft

Handysammelaktion ist ein voller Erfolg

„Mit so guter, langanhaltender Resonanz haben wir gar nicht gerechnet“, so lautete die einhellige Meinung der Mitglieder des Ausschusses Mission, Entwicklung und Frieden des Pfarreirates St. Magnus/St. Agatha. Die aufgestellten Sammelboxen für Althandys füllen sich weiterhin und es konnten im vergangenen Jahr wiedermal über 400 Handys an das Missionswerk ***missio*** geschickt werden. Auf diesem Wege allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Das Internationale Katholische Missionswerk ***missio*** recycelt mit seinem Partner „mobile box“ Althandys, gewinnt so wertvolle Rohstoffe und bereitet noch nutzbare Geräte zur Wiederverwendung auf. Aus den Erlösen spendet „mobile box“ 60 Cent pro Handy an die „Aktion Schutzengel. Eine Welt. Keine Sklaverei.“ Mit diesem Geld werden in der Demokratischen Republik Kongo Überlebende des Bürgerkrieges unterstützt. Ursachen des blutigen Konflikts sind die wertvollen Mineralien wie Gold und Coltan, die die Rebellen illegal außer Landes bringen, um ihren Krieg zu finanzieren. ***missio*** fördert dort den Aufbau von Trauma-Zentren und engagiert sich mit der Aktion Schutzengel für Handys ohne Konfliktmineralien. Wer möchte nicht die Umwelt schützen und gleichzeitig Familien in Not helfen?

Schon seit dem Frühjahr 2016 stehen Sammelboxen für ausgediente Handys in Everswinkel in der Katholischen Pfarrbücherei, im Evangelischen Gemeindehaus, in der Sparkasse und Volksbank, sowie auf dem Markt beim Eine-Welt-Stand und in Alverskirchen zurzeit noch bei der Bäckerei Abelmann. Für alle, die sich weiterhin an dieser Aktion beteiligen möchten, besteht während der Öffnungszeiten die Möglichkeit, ihr altes Handy in eine Sammelbox zu werfen.

Weitere Informationen zur Aktion finden sie online unter *www.missio-hilft.de/handysammeln*

Monika Jestädt

KIRCHE: GESTERN-HEUTE-MORGEN

Vor einiger Zeit wurde ich gefragt, was denn eigentlich aus den Ergebnissen der Zukunftskonferenz geworden sei. Es sei doch etwas sehr leise darum geworden. Dieser Eindruck täuscht nicht, wenngleich die wichtigen Ergebnisse dieses Zusammentreffens die Überlegungen des Presbyteriums immer begleitet haben. Allerdings sind wir von den Entwicklungen, wie Kirche in Zukunft aussehen kann bzw. soll, sehr schnell und massiv eingeholt und überholt worden, dass wir nicht etwas als neues Ziel ausgeben wollten, was kein Jahr Bestand gehabt hätte.

Ausgehend von den erwarteten Entwicklungen der nächsten Jahre hat die Landeskirche beschlossen, dass ein Pfarrer spätestens ab 2025 für mindestens 3.000 Gemeindeglieder (unsere Kirchengemeinde hat ca. 3.050 Gemeindeglieder) verantwortlich ist, ab 2030 für 4.000 und ab 2035 für 5.000. Im Kirchenkreis Münster wurde ein Heft namens „Zehnvor" herausgegeben, in dem der Versuch unternommen wurde, zu schauen, was an Varianten an Zusammenarbeit unter den Kirchengemeinden und Delegation an den Kirchenkreis möglich wäre. Neben dem Gebäudebestand, dessen Zukunft offen gelassen wurde, war vor allem die Personalplanung zentrales Diskussionsobjekt. Hinsichtlich des Personals wurde zwischen Pfarrpersonal und anderen Berufsgruppen unterschieden. Die Kirchengemeinden sollten so, wie sie sind, bestehen bleiben, allerdings sollten die Pfarrer (wie auch alles andere Personal) einer Region – in unserem Falle Everswinkel-Freckenhorst, Greven, Sassenberg, Telgte, Warendorf – nicht mehr einer Kirchengemeinde zugeordnet sein, sondern die Arbeit in Absprache untereinander aufgeteilt werden. Mittelfristig sollen Pfarrstellen auch aufgrund des geringen Pfarrnachwuchses aufgehoben und durch Personen anderer Berufsgruppen eines IPTs („Interprofessionelles-Pastoral-Teams"), z.B. Diakone, Gemeindepädagogen etc. ersetzt werden. Die Landessynode hat inzwischen die Einführung dieser IPTs für alle verbindlich beschlossen. Diese wie alle anderen Mitarbeiter sollen nicht mehr vom Presbyterium sondern vom Kirchenkreis aus geleitet werden. Eine herausgehobenere Stellung des Pfarrers ist nicht mehr vorgesehen; er oder sie ist den anderen Mitgliedern des IPTs gleichgeordnet. Welche Rolle das Presbyterium hat, dem Betreuung von Gebäude und Personal abgenommen werden soll, ist nicht geklärt.

Wenn man diese Überlegungen nachvollzieht, gibt es einige Bereiche, die die Praktikabilität dieser Gedanken infrage stellen. Eine Zusammenarbeit der Gemeinde und die Ergänzung der Dienste in einer Gemeinde durch andere Berufsgruppen ist hingegen eine ohne Zweifel gute Idee. Doch dazu braucht es auf jeden Fall gute und verlässliche Partner, die mit uns gemeinsam einen gleichberechtigten und offenen Weg gehen wollen. Ob es mehrere kleinere Schritte geben wird oder einen großen Wurf, können wir jetzt noch nicht absehen. Die nächsten Monate werden zeigen, wen wir für uns gewinnen können, um Kirche vor Ort in Alverskirchen, Everswinkel, Freckenhorst und Hoetmar zu bleiben.

Stefan Döhner

SAMMLUNG FÜR FLUTOPFER

Das Presbyterium unserer Kirchengemeinde hat beschlossen, die Betroffenen der verheerenden Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz finanziell zu unterstützen. Dazu werden die Kollekten-Gelder der Gottesdienste in der Everswinkeler Johanneskirche und in der Freckenhorster Pauluskirche, die in der Regel für die Diakonie der eigenen Kirchengemeinde bestimmt sind, bis zum Ende des Monats September, im vollen Umfang auf das Spendenkonto des Diakonischen Werks Rheinland-Westfalen-Lippe überwiesen, das extra dafür eingerichtet wurde.

„Bei den Andachten zum Gedenken an die Flutopfer am 23. Juli 2021 ist schon ein guter Betrag zusammengekommen", berichtet Pfarrer Stefan Döhner. „Ich bin zuversichtlich, dass viele Gemeindeglieder im Rahmen ihrer Möglichleiten bereit sind, dem Spendenaufruf zu folgen."

Neben diesen Kollekten-Geldern wird unsere Kirchengemeinde aus eigenen Diakonie-Mitteln zusätzlich einen Betrag von 1.000,- Euro auf das Spendenkonto überweisen. Auch Direkteinzahlungen durch Gemeindeglieder sind möglich:

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe,
IBAN: DE79 3506 0190 1014 1550 20,
Stichwort: Hochwasser-Hilfe.

Ganz ehrlich, es schmeckt viel besser, so direkt und frisch vom Bäckermeister. Einem Handwerker, der seinen Beruf liebt und das, was er so macht, auch selbst genussvoll verspeist.

Diepenbrock Backwaren sind ehrlich, frisch und vielfältig, – gemacht für Menschen, die diese Qualität lieben und zu schätzen wissen. Wir sind stolz auf den guten Geschmack unserer Kunden. „**Backen ist unsere Leidenschaft.**"

Ihr Hubertus Diepenbrock

DIEPENBROCK

Grothues 12 und Vitusstraße 22 · 48351 Everswinkel · www.bäckerei-diepenbrock.de

PASTOR DAN BALUCIO VERHAFTET

Dan Balucio begrüßt die Teilnehmer der 5. deutsch-philippinischen Jugendbegegnung in Legaspi.

Entsetzen und große Sorge hat die Nachricht ausgelöst, dass Dan Balucio, Pastor unseres Partnerkirchenkreises South Bicol Conference und Kämpfer für die Menschenrechte auf den Philippinen, am 2. Mai in einer Nacht- und Nebelaktion verhaftet wurde und sich seitdem in Untersuchungshaft der Polizeistation von Santo Domingo befindet.

Etwa 30 bewaffnete Polizisten und Soldaten stürmten am Sonntagmorgen um 4 Uhr die Shannan Christian Academy in St. Isidoro, in der Pastor Balucio als Geschäftsführer tätig ist. Nachdem Dan Balucio, seine Frau und die beiden Kinder sowie ein weiterer Mitarbeiter der United Church of Christ gewaltsam aus der Dienstwohnung geholt worden waren, durchsuchte die Polizei das Haus. Nach 45 Minuten trafen örtliche Beamte ein, und es wurde eine erneute Hausdurchsuchung durchgeführt. Dabei wurde angeblich ein Rucksack mit Waffen und einer roten Fahne gefunden. Pastor Balucio wurde unter Terrorismusverdacht festgenommen.

Menschenrechtsorganisationen gehen davon aus, dass auf diese Weise politische Gegner mundtot gemacht werden: Vermeintliche „Beweismittel" werden während der „Durchsuchung" von der Polizei in der Wohnung des Aktivisten erst versteckt und später „gefunden". Unter dem Deckmantel der Terroristenbekämpfung wird so ein Klima der Angst und Unsicherheit geschaffen.

Dan Balucio und Martin Mustroph im Gespräch über den Klima-Bund zwischen dem Kirchenkreis Münster und der South Bicol Conference

Mit Pastor Balucio sind wir seit über 25 Jahren eng verbunden. Er gehört zu den Begründern unserer Kirchenkreispartnerschaft, war mit offiziellen Delegationen und Jugendgruppen dreimal zu Gast in Münster und leitete in Legaspi das CRUSADES-Büro, das die entwicklungspolitische Arbeit des Diakonischen Werkes Westfalen, der Drogeriekette Spinnrad und des Kirchenkreises Münster koordinierte.

Christlicher Glaube ist für Dan Balucio untrennbar mit sozialem und politischem Engagement verbunden. So koordiniert er in der Organisation Andurog Mayon die humanitäre Katastrophenhilfe in Bicol und ruft zu öffentlichem Protest gegen die Menschenrechtsverletzungen unter der Regierung von Präsident Duterte auf.

Ruprecht Polenz, ehemaliger Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Bundestages, nimmt von Dan Balucio ein Gastgeschenk aus den Philippinen entgegen.

Aus dem Gefängnis schrieb Dan Balucio an seine Freunde in Münster: „Ich vertraue auf Gottes Versprechen, dass die Wahrheit mich frei machen wird, und lasse mich leiten vom 146. Psalm: Gott schafft denen Recht, die Gewalt leiden, und speist die Hungrigen. Der Herr macht die Gefangenen frei."

Die Kreissynode Münster verurteilt die Inhaftierung von Pastor Dan Balucio aufs Schärfste und fordert auf ihrer Tagung am 30. Juni 2021 die philippinische Regierung auf,

- Pastor Dan Balucio sofort frei und die Anklage gegen ihn fallen lassen,
- den „Nationalen Kirchenrat der Philippinen" von der Liste der „Kommunistischen Terrorgruppen" zu streichen,
- alle Einschüchterungen, Drohungen und Gewalttaten gegenüber Menschenrechtsvertreter/inne//n und Kirchenmitarbeiter/inne/n sofort einzustellen,
- die in der Verfassung der Philippinen garantierten Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit einzuhalten und die Menschenrechte zu achten.

Über weitere Solidaritätsmaßnahmen für Pastor Dan Balucio wie Unterschriftenlisten, Briefaktionen etc. berät der Ausschuss Mission/Eine Welt und wird die Gemeinden um Ihre Unterstützung bitten.

Martin Mustroph, Synodalbeauftragter für Mission/Eine Welt

elektro Rose
INSTALLATION · VERKAUF · KUNDENDIENST
Everswinkeler Straße 57
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 02581/44340
Telefax 02581/46193

ABSCHLUSSFEIER

Für 20 Kinder des Johanneskindergartens in Everswinkel hieß es Ende Juni Abschiednehmen von ihrer sicherlich liebgewonnenen Umgebung. Nach den Sommerferien beginnt für die Mädchen und Jungen dann die Grundschulzeit.

Ein solcher Abschied muss natürlich gebührend gewürdigt werden. Dazu hatte sich das Team um Kindergartenleiterin Cordula Fislage Einiges einfallen lassen. Nach dem Einzug durch ein Spalier der Erzieher erwartete die Kleinen ein abwechslungsreiches Programm. Tanz, Gruppenspiele und Fragerunde waren eingebettet in eine Schatzsuche. Nach einer Eis-Pause wurde es dann besinnlich. In der Turnhalle, geschmückt mit Namenskerzen der Kinder, gab's eine kleine Andacht mit einer biblischen Geschichte.

Zum Abschluss der Feier waren dann auch die Eltern dabei. Die bedankten sich bei den Erziehern für deren Einsatz und für die liebevolle Betreuung. Mit einem Spalier am Ausgang, diesmal auch für die Eltern, ging die Feier zu Ende. Sicherlich verbunden mit ein bisschen Wehmut, aber auch mit Dankbarkeit für eine schöne Zeit.

TERMINE

September 2021

Freitag,	10.09.	15:00-17:00 Uhr	Kennenlernfest
Mittwoch,	15.09.	19:00 Uhr	Vollversammlung

Oktober 2021

Dienstag,	05.10.	19:00 Uhr	Elternabend der angehenden Schulkinder
Dienstag,	26.10.	14:30-16:00 Uhr	Schulkinder-Nachmittag

November 2021

Freitag,	05.11.	17:00 Uhr St.Martin-Fest
Freitag,	12.11.	Großelternvormittag
Freitag,	19.11.	Großelternvormittag
Freitag,	26.11.	Großelternvormittag

Dezember 2021

Montag,	06.12.	Nikolausfeier
Mittwoch,	22.12.	Weihnachtsfeier mit den Kindern am Vormittag

Weihnachtsferien in der Zeit vom
23. Dezember 2021 bis 02. Januar 2022

EIN STÜCK NORMALITÄT

Endlich wieder Jungschar hieß es endlich ab Mitte März. Anfangs zwar noch nur draußen und Einhaltung der Abstandsregelungen, aber es ging wieder los. Spätestens nach den Osterferien konnten wir mit weiteren Lockerungen richtig mit unserem Programm starten und es waren auch direkt alle Mädchen und Jungs unseren Jungscharen in Everswinkel und Freckenhorst wieder an Bord.

Ein Baumhaus wurde gebaut, Knoten wurden geübt, eine Wasserschlacht stand auf dem Programm und natürlich das eine oder andere Waldspiel.

Ein besonderes Highlight war der Waldläufertag am Pfingstsamstag und des Jungschar Entenrennen Anfang Juni.

Besonders erfreulich ist, dass wir mit unseren neuen Häuptlingsgruppen einen großen Schritt in die Gewinnung neuer Mitarbeiter machen konnten.

Außerdem können einige Mädchen und Jungen im Sommer eine großartige Zeit in den Jungschar Zeltlagern des CVJM Westbund verbringen und wieder gemeinsam spielen, singen und von Gott hören.

Søren Zeine

STEFAN LUTTERBECK
STEINMETZ - UND BILDHAUERMEISTER
BOSCHWEG 16 · 48351 EVERSWINKEL
TEL. 02582 7071 · FAX 02582 8021
STEFANLUTTERBECK@WEB.DE
WWW.STEFAN-LUTTERBECK.DE

Eltern-Kind-Gruppe

An unseren Eltern-Kind-Gruppen konnten nun schon seit zwölf Jahren viele Familien aus Everswinkel und Alverskirchen teilnehmen. Träger des Angebotes ist die Evangelische Familienbildungsstätte in Münster, doch die Treffen finden oben im Gruppenraum des Gemeindehauses in Everswinkel statt. An verschiedenen Wochentagen treffen sich vormittags die Eltern mit ihren Kindern im Alter von etwa zehn Monaten bis drei Jahren in möglichst altersgerecht aufgeteilten Gruppen.

Die Kinder entdecken das Spielen mit anderen Kindern, knüpfen Kontakte, lernen Fingerspiele und Lieder kennen. Es gibt Angebote für die Sinne, zum Experimentieren, zum Kleben, Malen und Basteln. Für die Eltern besteht die Möglichkeit, andere Familien kennen zu lernen und sich beim gemeinsamen kleinen Frühstück auszutauschen. Außerdem wird ein Elternabend thematisch zu den Wünschen der Teilnehmer durchgeführt.

Auf viele weitere schöne Gruppentreffen freuen sich:
Monika Jestädt und Andrea Hermsen

Mutter-Kind-Gruppe

Auch die Eltern und ihre Kinder freuen sich nach der langen Corona-Pause, dass die Spielgruppen endlich wieder starten dürfen.

Viele Angebote, die sonst im Haus stattfinden, wurden kurzerhand – ggf. etwas abgewandelt und je nach Wetterlage – nach draußen verlegt. Wir malen z. B. sonst gerne mal oben im Gruppenraum die Umrisse der Kinder mit Wachsmalkreide auf eine Tapete. Die Kinder betrachten sich in einem Spiegel und entdecken ihre Körperteile. Es wird überlegt, was zu sehen ist und bei dem „Gemälde“ fehlt und dazu gemalt werden könnte: zwei Augen, Nase, Haare, Füße usw.

Wir hier auf dem Foto zu sehen, konnten wir die Idee auch draußen im Gemeindegarten umsetzen und mit Straßenmalkreide die Körper der Kinder malen und gemeinsam gestalten.

Andrea Hermsen, Monika Jestädt

CAFÉ KINDERWAGEN

Wiegen Beraten Klönen Füttern Essen

Kaffee trinken (Be)Greifen Schlafen

Austauschen spielerisch Lernen

immer mittwochs 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr
im evangelischen Gemeindehaus Freckenhorst

Paulusplatz 6
48231 Warendorf

Ansprechpartnerinnen:

Hebamme Frau Sabine Borner
Sozialpädagogin Frau Julia Teupe

WARENDORF DIE STADT

FRÜHE HILFEN UND SCHUTZ FÜR KINDER UND FAMILIEN

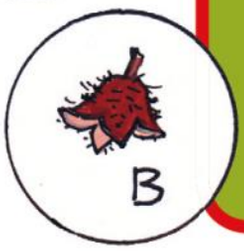
KREIS WARENDORF

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Bibelrätsel

Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



Gebet

Gott, du Quell alles Guten, du Spender der Wohltaten, lass uns dankbar essen und trinken, damit wir die Kraft erhalten, Gutes zu tun. Bleibe bei uns, Vater. Amen

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?

Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.

Auflösungen der Rätsel auf der Seite 30

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Haus der Familie
Warendorf
Katholisches Bildungsforum

Eltern und Kinder spielen und lernen gemeinsam

Eltern-Kleinkindgruppen ab 12 Monaten

Im gemeinsamen Spiel lernen die Kinder, sich in der Gruppe Gleichaltriger zurechtzufinden und Sozialverhalten aufzubauen. Das Spielen und Experimentieren mit verschiedensten Materialien, das gemeinsame Erlernen von Liedern als auch Angebote zur Körperwahrnehmung tragen zur altersgemäßen Entwicklung und zum ganzheitlichen Lernen bei. Eltern lernen das Kind und dessen Verhalten in einer Gruppe Gleichaltriger kennen und entdecken die vielfachen kleinen Persönlichkeiten sowie die individuellen Entwicklungsmöglichkeiten jedes einzelnen Kindes. Ergänzt werden die Eltern-Kind-Gruppen durch Elternabende, die thematisch in Absprache mit den Eltern gestaltet werden.

Leitung:	**Christina Schmüdderrich**
Termin:	**Donnerstag, 02. September bis 07. Oktober 2021** **6 Termine, 08.30 bis 10.00 Uhr *und* 10.15 bis 11.45 Uhr**
Ort:	**Ev. Gemeindehaus Freckenhorst, Paulusplatz 6**
Gebühr:	**33,-- Euro**

Anmeldungen:

Haus der Familie, Hohe Straße 3, 48231 Warendorf

unter 02581-2846 oder www.hdf-waf.de

Neuigkeiten / Aktivitäten

In der Lockdownzeit haben wir im erlaubten Rahmen mit ein paar Leuten immer mal wieder die aufgezeichneten Gottesdienste begleitet. So ergab es sich, dass wir eine Probe hatten an den Tagen, als eigentlich Kirchentag war. Mir fehlen die großen Ereignisse und die Treffen mit befreundeten Bläsergruppen.

Mit dem normalerweise alljährlich stattfindenden Bläsergrillen haben wir uns endlich einmal wieder alle getroffen, zusammen Musik gemacht und schön gegrillt.

Es ist immer eine Gelegenheit, dass sich auch die Jugendlichen aus den verschiedenen Gruppen kennenlernen und zusammen etwas unternehmen.

Nachdem wir den Probenbetrieb auch in den Jungbläsergruppen wieder aufgenommen haben, gab es leider zahlreiche Abmeldungen bei den Anfängern.

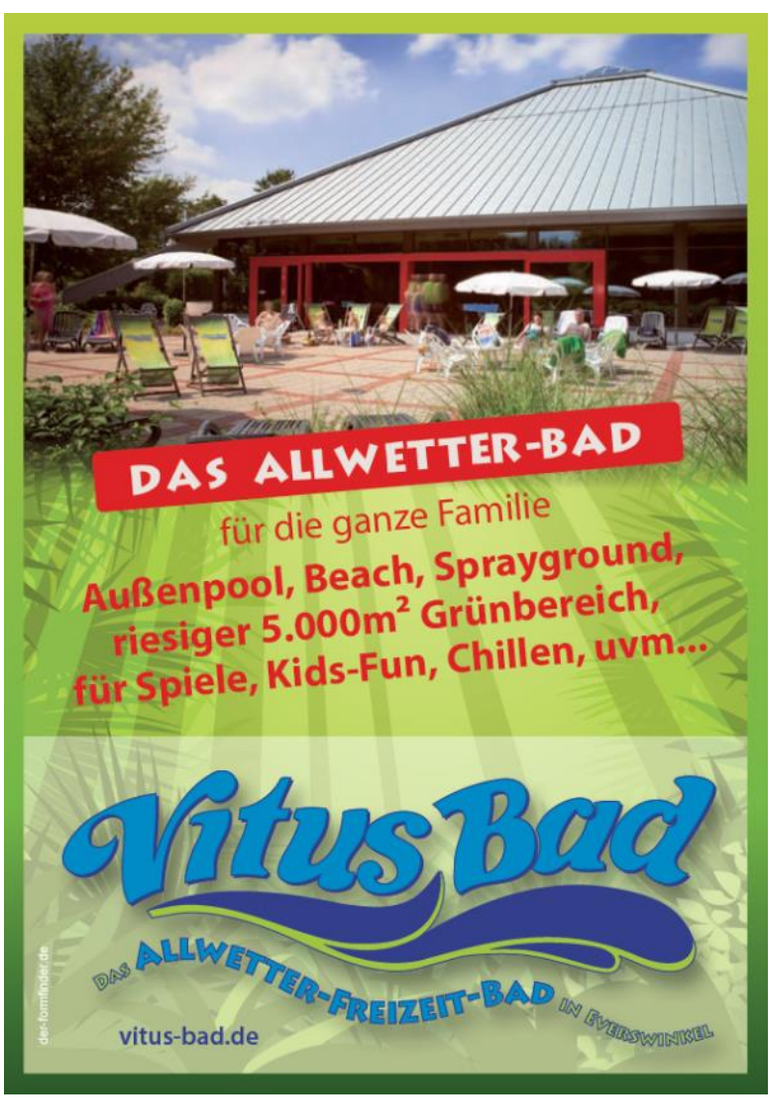
Am 12.September findet in Ostenfelde eine Bläservesper statt, bei der wir eingeladen wurden mitzuwirken. Diese Einladung habe ich gerne angenommen, da es nach der langen bläserfreien Zeit für uns alle ein Erlebnis ist mit ca. 40 Bläsern zu musizieren.

Unsere nächsten Einsätze planen wir für Erntedank und beim Friedwaldgottesdienst im Oktober.

Für den Jugendposaunenchor planen wir ein Bläserwochenende, zu dem wir auch Jugendliche aus anderen Chören einladen werden und hoffen, dass einer unserer Posaunenwarte uns besucht.

Sie hören von uns!!!

Corinna Tyrell



Besuch in St. Bonifatius (v.l.):
Mechthild Scholz, Gunter Tönne, Lotta Brockmann, Selma Lange, Amelie Tyrell, Sofie Blümel, Fedor Tyrell, Warin Tyrell, Lars Hanhart, Brigit Kreutz.

Jugendorgelprojekt //

Ausflug nach St. Bonifatius, Freckenhorst

Als besonderes Ereignis kurz vor den Sommerferien haben wir am 2. Juli mit den Kinder und Jugendlichen des Jugendorgelprojektes eine Exkursion nach Freckenhorst unternommen, um dort die große Seifert-Orgel in der Stiftskirche kennenzulernen. Gunter Tönne vom Orgelbauverein St. Bonifatius e.V. war so freundlich, unserer Gruppe zunächst die Entstehungsgeschichte der 2017 fertiggestellten Seifert-Orgel zu veranschaulichen. Danach stellte er einige der 38 klingenden Register vor und gab jedem die Möglichkeit, auch einen Blick ins Innere der Orgel zu werfen. Im weiteren Verlauf des Abends durften die Schüler an der Orgel spielen und bei ihren mitgebrachten Stücken die unterschiedlichsten Registrierungen ausprobieren. Das war für alle eine beeindruckende Erfahrung! Zum Abschluss haben wir noch ein paar - teils humoristische - vierhändige Stücke zum Besten gegeben, was für sehr gute Stimmung bei den Schülern sorgte! Wir danken Gunter Tönne und der Katholischen Pfarrgemeinde St. Bonifatius und St. Lambertus für dieses wunderschöne und außergewöhnliche Erlebnis und die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft!

Birgit Kreutz und Mechthild Scholz

Jugendposaunenchor //

Teilnahme am Fotowettbewerb

In der Zeit, als wir nicht üben durften weil die Inzidenzwerte zu hoch waren, hat sich der Jugendposaunenchor ohne Instrumente getroffen. Aus der Idee, mit den Erzählfiguren die Szenen in der Karwoche bis Ostern im Fenster an der Johanniskirche zu stellen, wurde ein weiteres Projekt.

Im Newsletter der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) hatte ich gelesen, dass es von „KIRCHE +KLIMA“ einen Fotowettbewerb geben sollte, in dem man die Themen in einem Foto zusammenbringen sollte, wie in unserer Gemeinde Klimaschutz betrieben wird. Mit den Jugendlichen entwickelten wir verschiedene Ideen wie wir es im Bild einfangen könnten und an mehreren Fototagen entstanden dann diese Fotos.

Zwei davon habe ich beim Fotowettbewerb eingereicht und wir haben tatsächlich den 2. Platz und somit 300,- € für unser Bläserwochenende gewonnen!

Das freut uns sehr. Unser Foto wird in einem Kalender zu sehen sein, den die EKvW aus den eingegangenen Fotos erstellt.

Corinna Tyrell

Gewinnerfoto

Everswinkel-Alverskirchen	Sept.	Freckenhorst-Hoetmar
15.00 Frauenhilfe „Ein Zuhause findet man überall, aber die Heimat gibt es nur einmal" mit Daniele Deppendorf	Mi, 1.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 2.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine 20.00 Probe Pauluschor
10.30 Gottesdienst im Altenheim St. Magnus Haus 14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 3.	
	Sa, 4.	
09.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	So, 5.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche S. Döhner
	Mo, 6.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 7.	9.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis Lichtbildervortrag „Winter in Tirol" J. Kötter 19.30 Bastelkreis
16.30 KU3-Großgruppe in der Pauluskirche, Freckenhorst	Mi, 8.	16.30 KU3-Großgruppe in der Pauluskirche, Freckenhorst
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 9.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 10.	
	Sa, 11.	
09.30 Gottesdienst S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	So, 12.	11.00 Gottesdienst S. Döhner
	Mo, 13.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 14.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 19.30 Bastelkreis
14.30 – 17.00 Bezirksverbandstreffen Frauenhilfe in der Festhalle Everswinkel	Mi, 15.	14.30 – 17.00 Bezirksverbandstreffen Frauenhilfe in der Festhalle Everswinkel
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 16.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine 20.00 Probe Pauluschor
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 17.	
	Sa, 18.	
09.30 Gottesdienst H. Villwock 10.30.-11.30 Bücherei	So, 19.	11.00 Gottesdienst H. Villwock
	Mo, 20.	10.30 Gottesdienst im Altenheim Kloster zum Hl. Kreuz 19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine	Di, 21.	11.00 Gottesdienst im Altenheim Dechaneihof 19.30 Bastelkreis
16.30 KU3-Großgruppe Gemeindehausrally, Freckenhorst	Mi, 22.	15.00 Frauenhilfe – Besuch von Bürgermeister Peter Horstmann
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 23.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
17.00 KU8 – Hof Tyrell	Fr, 24.	
	Sa, 25.	
09.30 Gottesdienst R. Schleisiek 10.30.-11.30 Bücherei	So, 26.	11.00 Gottesdienst R. Schleisiek *Bundestagswahl im Gemeindehaus*
	Mo, 27.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 28.	19.30 Bastelkreis
15.00 Seniorenkreis 16.30 KU3-Großgruppe Vorbereitung Begrüßungsgottesdienst, Freckenhorst	Mi, 29.	16.30 KU3-Großgruppe Vorbereitung Begrüßungsgottesdienst, Freckenhorst
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 30.	20.00 Probe Pauluschor

Everswinkel-Alverskirchen	Okt.	Freckenhorst-Hoetmar
10.30 Gottesdienst im Altenheim St. Magnus Haus 14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 1.	
	Sa, 2.	
10.00 Erntedankfest mit Abendmahl, S. Döhner Begrüßung der KU3-Kinder und Posaunenchor Hof Schulze-Schleppinghoff, Gronhorst 6, Freckenhorst 10.30.-11.30 Bücherei	So, 3.	10.00 Erntedankfest mit Abendmahl, S. Döhner Begrüßung der KU3 Kinder und Posaunenchor Hof Schulze-Schleppinghoff, Gronhorst 6, Freckenhorst
	Mo, 4.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 5.	9.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis – Reisebericht Weißrussland, Pfr. Döhner 19.30 Bastelkreis
15.00 Frauenhilfe Wir feiern Erntedank und danken für 70 Jahre Frauenhilfe in Everswinkel	Mi, 6.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 7.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 8.	
Studientag Frauenhilfe in Münster „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“	Sa, 9.	Studientag Frauenhilfe in Münster „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“
9.30 Gottesdienst S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	So, 10.	11.00 Gottesdienst S. Döhner 13.00 Gottesdienst im Friedwald S. Döhner
	Mo, 11.	
16.30 – 17.30 Bücherei	Di,12.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 19.30 Bastelkreis
	Mi,13.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 14.	
	Fr, 15.	
	Sa, 16.	
9.30 Gottesdienst M. Schleisiek 10.30.-11.30 Bücherei	So, 17.	11.00 Gottesdienst M. Schleisiek
	Mo, 18.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz
16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 19.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof 19.30 Bastelkreis
	Mi, 20.	15.00 Frauenhilfe – Wir feiern Erntedank
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei	Do, 21.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg
	Fr, 22.	
	Sa, 23.	
9.30 Gottesdienst S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	So, 24.	11.00 Gottesdienst S. Döhner
	Mo, 25.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 26.	19.30 Bastelkreis
15.00 Seniorenkreis	Mi, 27.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 28.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine 20.00 Probe Pauluschor
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 29.	
	Sa, 30.	
9.30 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	So, 31. Reforma- tionstag	11.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner

Ringschleifenanlage i. d. Johanneskirche für von Schwerhörigkeit betroffene Menschen.

Everswinkel-Alverskirchen	Nov.	Freckenhorst-Hoetmar
	Mo, 1. Allerheiligen	
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 2.	9.00 Frühstückstreff der Frauen 19.00 Männerkreis – Klönabend mit der Polizeibezirksbeamtin 19.30 Bastelkreis
15.00 Frauenhilfe – „Wikinger-Kreuzfahrt" Reisebericht von und mit Ehepaar Schleisiek 16.30 KU3-Großgruppe Besuch Magnuskirche	Mi, 3.	16.30 KU3-Großgruppe Besuch Magnuskirche, Everswinkel
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 4.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
10.30 Gottesdienst im Altenheim St. Magnus Haus 14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 5.	
	Sa, 6.	
9.30 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche J. Hölscher 10.30.-11.30 Bücherei	So, 7.	11.00 Gottesdienst, Abendmahl, Kinderkirche J. Hölscher
	Mo, 8.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 9.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 19.30 Bastelkreis
Studientag Frauenhilfe in Münster „Wert der Arbeit" Podiumsdiskussion	Mi, 10.	Studientag Frauenhilfe in Münster „Wert der Arbeit" Podiumsdiskussion
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 11.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine 20.00 Probe Pauluschor
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 12.	
	Sa, 13.	
9.30 Gottesdienst S. Döhner mit Vorstellung der Konfirmanden 10.30.-11.30 Bücherei	So, 14.	11.00 Gottesdienst S. Döhner mit Vorstellung der Konfirmanden
	Mo, 15.	10.30 Gottesdienst im Kloster zum Hl. Kreuz 19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 16.	11.00 Gottesdienst im Dechaneihof 19.30 Bastelkreis
19.00 Buß- und Bettagsgottesdienst St. Döhner	Mi, 17.	
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 18.	8.30 - 11.00 & 15.00 – 17.00 Kleiderbörse am Bußmannsweg 15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 19.	
	Sa, 20.	
9.30 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	So, 21. Ewigkeits sonntag	11.00 Gottesdienst, Abendmahl S. Döhner
	Mo, 22.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei 15.30 – 17.00 Jungschar für Mädchen von 6 bis 12 S. Zeine 17.00 – 18.30 Jungschar für Jungen von 6 bis 12 S. Zeine 18.00 KU8	Di, 23.	19.30 Bastelkreis
15.00 Seniorenkreis	Mi, 24.	15.00 Frauenhilfe – BINGO-Nachmittag
10.00 –11.00 und 16.30 –17.30 Bücherei 20.00 JohannesChor-Probe	Do, 25.	15.15 – 16.45 Jungschar für Kinder von 6 – 10 J. S. Zeine 20.00 Probe Pauluschor
14.30 – 18.00 Übungsstunden Jungbläser	Fr, 26.	
	Sa, 27.	
9.30 Gottesdienst S. Döhner 10.30.-11.30 Bücherei	So, 28. 1. Advent	11.00 Gottesdienst S. Döhner
	Mo, 29.	19.30 Posaunenchor-Probe
16.30 – 17.30 Bücherei	Di, 30.	19.30 Bastelkreis

TERMINE DER FRAUENHILFE

	Everswinkel / Alverskirchen		Freckenhorst / Hoetmar	
4. AUGUST	15⁰⁰	„Heimat-Häppchen“ und Erzählrunde	15⁰⁰	Ein gemütlicher Frühlingsnachmittag
23. AUGUST	15⁰⁰	Bastelkreis		
25. AUGUST			15⁰⁰	Ausflug zum Feldmarksee nach Sassenberg, Abfahrt ab Gemeindehaus
1. SEPTEMBER	15⁰⁰	„Ein Zuhause findet man überall, aber die Heimat gibt es nur einmal“ mit Daniela Deppendorf		
15. SEPTEMBER	14³⁰ – 17⁰⁰	Bezirksverbandstreffen in der Festhalle Everswinkel		
22. SEPTEMBER			15⁰⁰	Besuch vom Warendorfer Bürgermeister Peter Horstmann
6. OKTOBER	15⁰⁰	„Wir feiern Erntedank und danken für 70 Jahre Frauenhilfe in Everswinkel“		
9. OKTOBER		Studienveranstaltung im Herbst des Bezirksverbandes der Ev. Frauenhilfe im Kirchenkreis Münster „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“—Herbstliche Meditationen auf einem Pilgerweg rund um Burg Vischering oder in der Kirche		
20. OKTOBER			15⁰⁰	„Wir feiern Erntedank (thematisch und kulinarisch)
3. NOVEMBER	15⁰⁰	„Wikinger – Kreuzfahrt“' Reisebericht von und mit Renate und Manfred Schleisiek		
10. NOVEMBER		Studienveranstaltung des Bezirksverbandes „Wert der Arbeit“ Podiumsdiskussion zur Bedeutung und Bewertung von Arbeit		
24. NOVEMBER			15⁰⁰	„Wir spielen Bingo“
IM NOVEMBER (genaue Termine folgen)		Päckchen packen für „Aktion Kleiner Prinz“ Kränze binden		
1. DEZEMBER	15⁰⁰	Adventsfeier „Advent in der Heimat“		
5. DEZEMBER		Weihnachtsmarkt mit der KFD		
8. DEZEMBER			15⁰⁰	Adventsfeier mit Gemeindegliedern ab 70

Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in Everswinkel im Gemeindehaus, Pattkamp 6, und in Freckenhorst im Gemeindehaus, Paulusplatz 6, statt.

TERMINE DES MÄNNERKREISES

Datum	Zeit	Thema	
Dienstag, 7. September	19⁰⁰	Lichtbildvortrag „Winter in Tirol“	*J. Kötter*
Dienstag, 5. Oktober	19⁰⁰	Reisebericht „Weißrußland“	*Pfarrer S. Döhner*
Dienstag, 2. November	19⁰⁰	Klönabend mit der Polizeibezirksbeamtin Freckenhorst	*POKn Constanze Schneider*
		Treffen jeweils am 1. Dienstag im Monat im ev. Gemeindehaus, Paulusplatz 6	

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen!

Ja, wir sind wieder da!

Frauenhilfe darf sich wieder treffen und hoffentlich bald wieder gemeinsam singen!

Dass unser erstes Zusammentreffen nach erleichterten Pandemie-Bedingungen unsere Reise nach Kühlungsborn sein sollte, hätten wir uns nicht träumen lassen.

Was lange währt, wird endlich gut! So war es mit unserer Fahrt nach Kühlungsborn. Geplant 2020, gestartet im Juni 2021. 20 Urlauber machten sich mit einem Bus, von der Firma Kottenstedte gut betreut, auf den Weg zur Ostsee.

Das Hotel Edison, 7 Gehminuten vom Strand entfernt, war das Ziel. Weder Unterkunft noch Verpflegung ließen Wünsche offen. Wie in alten Zeiten bei Freizeiten mit dem Pfarrerehepaar Schleisiek wurde jeder an seinem Frühstücksplatz mit einem kleinen Morgengruß, in Form einer maritimen Bastelei, überrascht. Da es kein festgelegtes Programm gab, fanden sich kleine Gruppen zusammen, die Kühlungsborn und das Umland erkundeten. Mit der Fahrt im Bäder-Express lernte man die kleine Stadt kennen, die aus drei Dörfern entstanden ist.

Auch ein Schiffsausflug mit der MS Baltica zum Ostseebad Warnemünde, durfte nicht fehlen. Das ehemalige Fischerdorf ist heute ein pulsierender Touristenort mit viel Seefahrer-Charme. Wer das Seebad nicht erkunden wollte, blieb auf dem Wasser und machte eine Hafenrundfahrt. Ein weiteres Highlight war die Fahrt mit der denkmalgeschützten Kleinspurbahn "Molly" nach Bad Doberan, um eines der bedeutendsten Baudenkmäler der Norddeutschen Backsteingotik, das Münster, zu besichtigen. Abends saßen wir in gemütlicher Ründe zusammen.

Die nächste Fahrt ist bereits geplant, falls es Corona zulässt. Sie führt uns vom 8.-15. Juni auf die westfriesische Insel Norderney. Ziel ist das Hotel Haus Waterkant. Anmeldungen werden schon entgegen genommen.

Das nächste Treffen fand am 23. Juni statt. Gast des Nachmittags war die für Freckenhorst und Hoetmar zuständige Bezirksbeamtin der Polizei, Konstanze Schneider, die in Freckenhorst liebevoll "Unser weiblicher Dorf-Sheriff" genannt wird.

Da wir noch nicht gemeinsam singen durften, begann der Nachmittag mit der Andacht "Weiße Nächte", gemeint waren die Tage der Sommersonnenwende, mit einer Überleitung zu Ostern, denn seit Ostern hat Gott unsere "Nacht" zum "Tag", was bedeutet, "hell" gemacht.

Vor dem Kaffeetrinken wurde allen Geburtstagskindern, da es sehr viele waren, mit dem Vorlesen einer Geschichte gratuliert.

Konstanze Schneiders Spitzname "Weiblicher Dorf-Sheriff" gefällt ihr, möchte sie doch eine Polizistin zum Anfassen sein, mit der man auch mal einen "Schnack" halten kann und die den Bürgern mit Rat und Tat zur Seite stehen möchte. Seit 27 Jahren ist sie bei der Polizei, davon hat sie 9 Jahre im Schichtdienst gearbeitet. Ihr Tätigkeitsfeld ist umfangreich: Präsenz in den Ortsteilen, was auch abschreckend auf "Böse Buben" wirken soll, wie es Frau Schneider formulierte, aber vor allem soll ihr "Gesicht" bekannt werden.

Weitere Arbeitsfelder sind:

- Eingreifen bei häuslicher Gewalt,
- Radfahrausbildung im 3. Schuljahr,
- Abholung zum Amtsgericht,
- Veranstaltungen, auch gemeinsam mit der Kriminalpolizei.

Mit einem Dankeschön in Form eines Blumenkörbchens mit Husarenknöpfchen und viel Beifall wurde die sympathische Polizistin verabschiedet.

Am 14. Juli konnten wir Ingrid Kehne in unserer Mitte begrüßen. Diesmal nicht mit dem beliebten Gedächtnistraining, sondern, sie stellt uns die Menschenrechtsorganisation "Medica mondiale" vor, die weltweit Hilfsprojekte für Frauen und Mädchen, die von sexualisierter Kriegsgewalt betroffen sind, unterstützt.

Als krönenden Abschluss des Sommerprogramms ist am 25. August eine zweistündige Planwagen-Fahrt ins "Blaue" geplant, mit anschließendem Essen im Stiftshof Dühlmann.

Ute Droste

Im Juni Start auf dem Biohof Tyrell

Nach acht Monaten Pause trafen sich Mitglieder der Ev. Frauenhilfe Everswinkel auf dem Naturland-Hof Tyrell in Raestrup.

Corinna Tyrell, Biobäuerin und Presbyterin in der Gemeinde, erzählte den Teilnehmerinnen die Geschichte des Hofes, dessen Wurzeln bis ins 12. Jahrhundert reichen. In alten Aufzeichnungen kann man nachlesen, dass die Besitzer bereits im 16. Jahrhundert Abgaben an die Katholische Kirche in Freckenhorst leisteten.

Die Gebäude stehen unter Denkmalschutz und können nicht immer so optimal genutzt werden, um den heutigen Anforderungen an landwirtschaftliche Geräte gerecht zu werden.

Bereits 2004 zog man auf dem Hof eine Umstellung auf biologischen Anbau in Erwägung. Aber es sollten noch viele Jahre ins Land gehen bis es soweit war. Seit 2016 ist der Hof anerkannter Naturland-Betrieb und damit praktisch gläsern. Kontrollen werden regelmäßig durchgeführt. Der Hof hat sich auf Bio-Schweinemast spezialisiert. Die Tiere leben in Außenklimaställen. Das Futter wächst auf 75 ha Ackerfläche und besteht überwiegend aus Weizen, Triticale, Gerste, Bohnen, Mais und Kleegras.

Während der Hofführung konnten die Besucherinnen erleben, dass die Tiere sich wohlfühlen und eine gelegentliche Wasserdusche genießen.

Auf kleiner Fläche werden auch Kartoffeln angebaut, die dann unter anderem von unseren Konfirmanden/Konfirmandinnen und Pfarrer Döhner geerntet und am Erntedanksonntag nach dem Gottesdienst für einen guten Zweck verkauft werden.

Dorfschreiber zu Gast

Am 28. Juni, wenige Tage vor Beendigung seiner Zeit in Everswinkel, konnte die Frauenhilfe den Dorfschreiber Hermann Mensing im Gemeindehaus begrüßen. Hermann Mensing berichtete zunächst aus seinem Leben. Dabei wurde deutlich, wie Schicksale das Leben einzelner Menschen beeinflussen können.

Dann waren die Mitglieder der Frauenhilfe gefragt, um von ihrem „Ankommen" in Everswinkel zu erzählen. Viele unterschiedliche Schicksale wurden beleuchtet. Von der Flucht nach Pommern 1944 und wieder zurück nach Ostpreußen. Von Schlesien ins Riesengebirge und zurück, um im Frühjahr die Felder zu bestellen und dann erneut auf die Flucht in Richtung Westen. Oder das Warten auf eine „Zuzugsgenehmigung", um in den 50er Jahren in den Westen zu kommen und landete dann „rein zufällig" in Everswinkel. Auch „Umsiedlungsgeschichten", die bis ins 19. Jahrhundert zurückreichen, kamen zur Sprache: 1865 Umsiedlung in die Ukraine, im 1. Weltkrieg verschleppt nach Sibirien, dann wieder zurück in den Wartegau. Dort musste ab 1940 die polnische Staatsbürgerschaft angenommen werden und dann der Aufbruch in den Westen.

Aber auf den Höfen in und um Everswinkel war die Arbeitskraft der Flüchtlinge und Vertriebenen gefragt, denn sie kamen größtenteils aus der Landwirtschaft und hatten das nötige Fachwissen.

Der Zusammenhalt unter den Familien und Dorfgemeinschaften der alten Heimat blieb auch in der „neuen Heimat" erhalten. Die Horstsiedlung entstand, man hatte wieder eine Heimat. Und die Johanneskirche wurde vor 70 Jahren mit viel Eigenleistung und großem Engagement der Gemeinde gebaut. Im gleichen Jahr wurde auch die Frauenhilfe gegründet und man traf sich zunächst im Wohnzimmer bei Anni Swolinski.

Nicht alle Fragen konnten aufgelöst werden, z.B. seit wann es die Baracken am Alten Sportplatz gab, die nach dem Krieg auch als Notunterkünfte dienten. Wir recherchieren noch…

DER JAHRGÄNGE 2020 UND 2021

Etwas durcheinander gewirbelt wurden die Konfirmationstermine unserer Kirchengemeinde der Jahrgänge 2020 und 2021. Am 27. März 2021 gab es zwei Konfirmationen für Everswinkel mit insgesamt 17 Jugendlichen. Beide Gruppen wären eigentlich im vergangenen Jahr im Mai dran gewesen. Am 18. April 2021 feierten zehn Jungen und Mädchen aus Everswinkel des Jahrgangs 2021 ihre Konfirmation. Die Nachholkonfirmationen der sieben Jugendlichen des Jahrgangs 2020 aus Freckenhorst gab's am 26. Juni 2021. Diese Konfirmationen fanden alle in der Stiftskirche St. Bonifatius in Freckenhorst statt. So konnten die geltenden Abstandsregeln für Gottesdienste in der Pandemiezeit eingehalten werden. Vorab hatte es in der Pauluskirche Konfirmationen von zwei Mädchen und zwei Jungen gegeben, die aus Termingründen vorgezogen worden waren.

Marlon Zäh

Tim und Jana Giesen

Anna Gralki

v.l.: Nina Thiessen, Lena Pletzer, Dominik Möllers, Viola Wopke, Malte Hanhart, Jaron Wenzek, Laurenz Vechtel, Amelie Tyrell

v.l.: Till Pluta, Jana Henning, Alina Pelz, Bastian-Leon Rau, Louis Greve, Olivia Zoé Réfi, Samira Verhoeven, Viktoria Merker, Sarah Gesa Borgert

v.l.: Caroline Bergen, Lisa Seeger, Evelyn Schumacher, Dina Jakobi, Finja Umlauf, David Harder, Nikolas Boldt

v.l.: Emilie Berg, Levin Herweg, Jarmo Heidergott, Richard Kübbeler , Yara Kleine, Finn Lohoff, Jonne Lüpkes, Fiona Neufeld, Gesa Pierzyna, Jana Ruf

Die Grußworte für das Presbyterium sprach Thomas Biene-Hornscheidt.

Die Konfirmationen für den Gemeindebezirk Freckenhorst des Jahrgangs 2021 wurden ebenfalls verschoben. Die sind jetzt für den 29. August 2021 geplant.

NEUES VOM SENIORENKREIS

Zum ersten Treffen nach vielen Monaten freuten sich zahlreiche Seniorinne und Senioren auf einen unterhaltsamen Nachmittag. Vorbereitet von Ursula Wehmeyer und Inge Masannek konnten sich alle wieder bei Kaffee und Kuchen unterhalten, gemeinsam Rätsel lösen, Geschichten hören und singen. Eine schöne Besonderheit war das Gedicht von Albert Presch, das er extra für das erste Treffen nach der langen Pause gedichtet hat und von ihm vorgetragen wurde. Höhepunkt in jedem Jahr ist das Sommerfest. Das fand am 28. Juli 2021 im Mitmachmuseum Up'n Hoff mit einer Führung von Fred Heinemann statt.

Der Seniorenkreis

Geschrieben am 15. Juni 2021 von Albert Presch, mit der Hoffnung auf viele schöne Seniorentreffen.

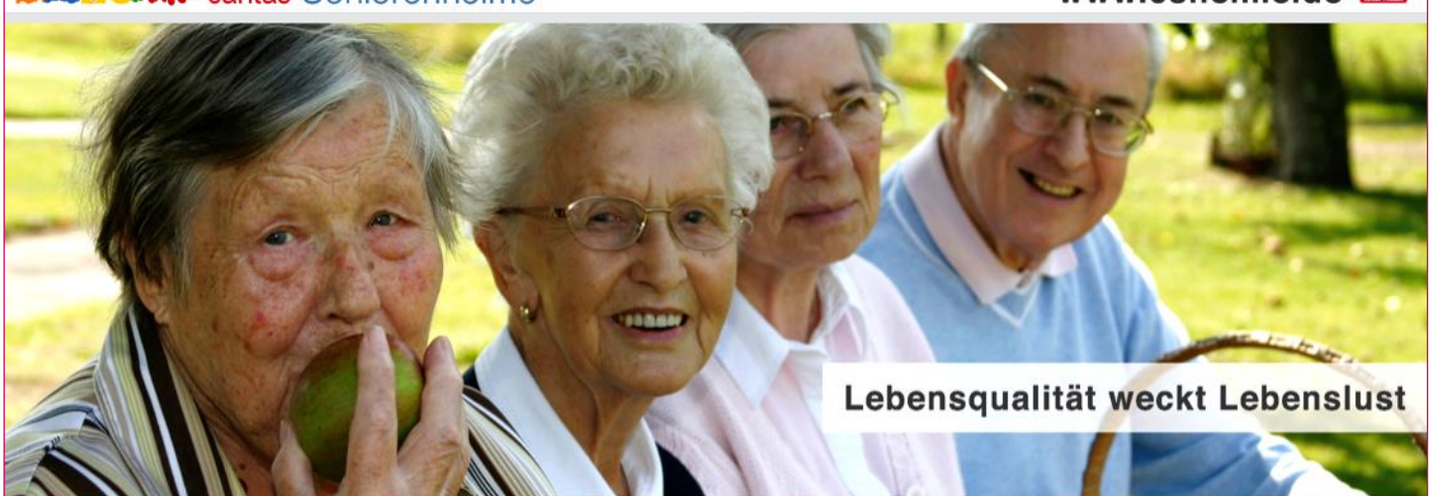
Oft hat man darüber nachgedacht,
was der Seniorenkreis wohl macht,
Durch Pandemie und Lockdown-Stunde,
vermisste man die frohe Runde.
Denn einmal im Monat wusste man,
dass man sich auf etwas freuen kann!
Auf einem liebevoll gedeckten Tisch,
stand Kaffee und Kuchen, alles frisch.
Und jeder der dann Platz gefunden,
freute sich auf die zwei Stunden.
Auch auf Gesang und Unterhaltung,
gut geplant durch Teamgestaltung

Aber jetzt, so langsam steigt der Mut,
dass nach dem Impfen sich was tut.
Und Menschen wieder treffen können,
es ist uns allen auch lang zu gönnen.

Denn wer hätte jemals daran gedacht,
dass unser Leben diesen Schwenker macht!
Denn im Alter zählt doch jedes Jahr,
und schaut zurück, wie es mal war,
als ohne Beschränkung alles offen,
so wollen wir auf das Beste hoffen.

Dann jeden Mittwoch am Monatsende,
begrüßt uns endlich dann die Wende.
Mit schönen Liedern, glücklich und froh,
bei Kaffee und Kuchen sowieso.
Auch durch Gespräche in der Runde,
vergeht dann schnell so manche Stunde.
Verlassen zufrieden den kleinen Saal,
voll Freude schon auf das nächste Mal.

caritas Seniorenheime
www.csheime.de



Haus Maria Rast
Eichenweg 28
48291 Telgte
Telefon 0 25 04 / 93 20 - 0

Dechaneihof St. Marien
Warendorfer Straße 89
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81 / 94 68 - 0

Altenzentrum St. Josef
Elisabethstraße 7-9
48336 Sassenberg
Telefon 0 25 83 / 93 13 - 0

Haus St. Hildegard
Dechantsfeld 2
33428 Harsewinkel
Telefon 0 52 47 / 92 47 - 0

Antonius Wohnpark am Steintor
Dr.-Josef-Koch-Straße
48291 Telgte
Telefon 0 25 04 / 93 20 - 0

Kloster zum Hl. Kreuz
Hoetmarer Straße 18
48231 Warendorf-Freckenhorst
Telefon 0 25 81 / 94 51 - 0

Haus St. Elisabeth
Harsewinkeler Damm 1
48361 Beelen
Telefon 0 25 86 / 9 11 - 0

Greffener Seniorenhaus
Johannesgasse 4
33428 Harsewinkel
Telefon 0 52 47 / 92 47 46

ZUSAMMEN GEGEN EINSAMKEIT

Zusammen **u**nd **M**iteinander – kurz **ZuM** – so heißt das aktuell am Dechaneihof St. Marien durchgeführte Projekt. Es wird finanziert und gefördert vom MAGS des Landes NRW und läuft noch bis zum 31.12.2023.

Bei dem Projekt geht es um soziale Teilhabe für ältere Menschen am gesellschaftlichen Leben in Freckenhorst. Es soll Altersisolation und Vereinsamung entgegenwirken. Vernetzung und Freude am Leben sind wichtige Schlagworte in der täglichen Arbeit.

Im Zuge dessen sind schon verschiedene Angebote angelaufen oder werden im Spätsommer beginnen:

Erzählfreundschaften:
Plaudern über Gott und die Welt, Klönen und Schnacken. Sie möchten gerne neue Kontakte knüpfen und sich mit anderen austauschen? Sie möchten sich ehrenamtlich von Zuhause aus engagieren? Die Kontakte sind anonym möglich.

Rehabilitationssport:
Im Dechaneihof St. Marien ist eine neue Rehabilitationssportgruppe entstanden. Auch digitale Teilnahme ist möglich.

Offenes Café:
Ab dem 26. August startet am Dechaneihof St. Marien donnerstags von 09.30 bis 11.30 Uhr ein offenes Café. Es lädt zum Austausch ein und bietet auf Wunsch verschiedene Referent*innen und Informationen rund um das Thema „Älter werden in Freckenhorst" an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rollatortraining:
Geplant sind zwei Einheiten bei einer zertifizierten Sporttrainerin um den sicheren Umgang mit dem Rollator zu trainieren.

Tablet-Kurs für ältere Menschen:
Ein Einstieg in die digitale Welt. Wir bieten ab Ende August einen Tabletkurs für ältere Menschen an. Hierbei erhalten die Teilnehmer*innen für die Dauer des Kurses Tablets, um damit auch Zuhause üben zu können. In den sieben Kurseinheiten erlernen Sie die Nutzung der Geräte. Im Anschluss des Kurses ist eine digitale Schnitzeljagd "Actionbound" geplant.

Kurs für pflegende Angehörige:
In der Tagespflege Poggen& Pöggskes wird vom 25.08.2021 bis Mitte September eine vierteilige Kursreihe für pflegende Angehörige in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft angeboten. Informationsmaterial sind im Dechaneihof St. Marien erhältlich. Eine Anmeldung ist nötig.

Öffentliche Hochbeete
Auf dem Außengelände des Dechaneihofs St. Marien entstehen, im Rahmen der Initiative die „Essbaren Stadt Warendorf" öffentliche Hochbeete. In Kooperation mit der Bürgerstiftung Warendorf suchen wir Freckenhorster Bürger*innen, die sich bei dem Bau-, Säen- Pflanzen,- Pflegen und Ernten engagieren möchten.

Alle geplanten Veranstaltungen können sich aufgrund der aktuellen Lage rund um das „Coronavirus SARS-CoV-2" verändern oder verschieben.

Wenn Sie Interesse an dem ein oder anderen Angebot haben oder sich ehrenamtlich engagieren möchten, melden Sie sich gerne unter **02581/946828** oder per Email unter **neuhaus@csheime.de** oder **muser@csheime.de**. Wir freuen uns auf Sie!

Kira Neuhaus und Miriam Muser.

Johannes-Chor //

PROBT WIEDER ...

Nicht ganz abgerissen waren die Kontakte der Mitglieder des evangelischen Johannes-Chores untereinander trotz pandemiebedingter Pause nicht. In der WhatsApp-Gruppe fand zu jedem Geburtstag eins Chormitgliedes ein reger Austausch statt. Chorsprecherin Daniela Zech hatte sich in dieser Zeit mehrfach mit einer sinnstiftenden Grußkarte an die Sängerinnen und Sänger gewandt. Eine gewisse Verbundenheit hatte es so auch in der Singe-Pause immer gegeben.

Aber jetzt ist (fast) alles wie früher. Seit Ende Mai probt der Chor wieder. Voraussetzung zum Mitsingen ist eine der drei g's: Genesen, geimpft oder getestet. Außer beim Singen am Platz herrscht allerdings noch Maskenpflicht.

Der Freude am gemeinsamen Singen tut das allerdings keinen Abbruch. Denn Jeder weiß: Singen ist Balsam für die Seele. Auch **Sie** sind dazu herzlich eingeladen. Tun Sie sich was Gutes und kommen Sie zu uns. Wir proben donnerstags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal. Chorerfahrung und Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Paulus-Chor //

Es tönen die Lieder...

Nach der langen Durststrecke hat der Pauluschor die Probenarbeit wieder aufgenommen. Dank der sozialen Medien war der Kontakt der Sängerinnen und Sänger in dem halben Jahr Probensperre nicht eingeschlafen, aber sich live auszutauschen ist natürlich für alle viel schöner! Wir dürfen nicht so eng zusammenrücken wie sonst und proben nur 60 Minuten statt 120, aber das tut der Freude und der Stimmung keinen Abbruch. Es tut so gut, miteinander zu musizieren und den Raum zum Klingen zu bringen.

Auch im Gottesdienst war das gemeinsame Singen zur Zeit der Corona Stufe 0 kurzzeitig möglich und so nutzen wir die Gelegenheit, und gestalteten am 11. Juli 2021 den Gottesdienst anlässlich der Goldhochzeit unserer Chorschwester Ingrid Hackbarth und ihrem Mann Heinz musikalisch mit. Wir freuen uns, dass uns die Überraschung geglückt ist und wünschen den beiden auf diesem Wege nochmals alles Gute und Gottes Segen!

Sängerinnen und Sänger aller Tonlagen sind uns jederzeit Willkommen. Geben Sie sich einen Ruck und kommen Sie gerne zu den Proben vorbei. Nach den großen Ferien geht es am 19.8.21 um 20.00h wieder los. Bis auf Weiteres proben wir wöchentlich.

Michaela Leik-Wilczek

// Freckenhorst

Neue Beschilderung

Manche Dinge werden benötigt in der Hoffnung, dass man sie eigentlich nicht braucht. So ist es auch mit Feuerlöschern und Warnschildern, wenn`s brennt oder eine andere Gefahrensituation eintritt. Dabei sind auch die gesetzlichen Maßnahmen einzuhalten, was wo wie wohin gehört.

Während in unseren Kirchen und Gemeindehäusern die neuen Beschilderungen und Feuerlöscher schon etwas länger hängen, haben Herrn Pohl und Herr Metzner nun auch die letzten Außenbeschilderungen aufstellen können. Zudem ist in Freckenhorst links neben dem Gemeindehaus ein Zaunstück erneuert worden, damit vor allem Kinder nicht in den Lichtschacht des Kellers herunterfallen.

Dafür von uns ein ganz großes Dankeschön! Unser Dank gilt auch dem Bauhof der Stadt Warendorf, die uns die Betonsockeln und die Metallstangen zur Verfügung stellten!

Stefan Döhner

// Bücherei

Neuigkeiten

Die Bitte, uns als Leserinnen und Leser treu zu bleiben, war ein voller Erfolg!

Sobald die Bücherei -unter den gegebenen Bedingungen- wieder geöffnet hatte, kam unsere treue „Kundschaft" wieder. Alle waren froh, dass sie sich wieder mit neuem Lesestoff eindecken konnten. Aus Vorsicht -man konnte ja nicht wissen wie lange der glückliche Umstand der Ausleihe andauern würde- nahmen sich die meisten gleich mehrere Bücher mit. Auch das Gespräch und der Austausch wurden wieder rege in Anspruch genommen. Alle waren glücklich und zufrieden. Wir hatten trotz der zum Teil schwierigen Lage natürlich auch wieder jede Menge neue Literatur angeschafft, nur dass sie nicht beim sommerlichen Dämmerschoppen vorgestellt werden konnte. Das soll sich nun wieder ändern, falls die Lage coronabedingt so bleibt. Das Team plant, wie schon seit einer langen Tradition, wieder einen herbstlichen **Dämmerschoppen**. Dieser soll am

Dienstag,
den 9. November 2021
um 20:00 Uhr

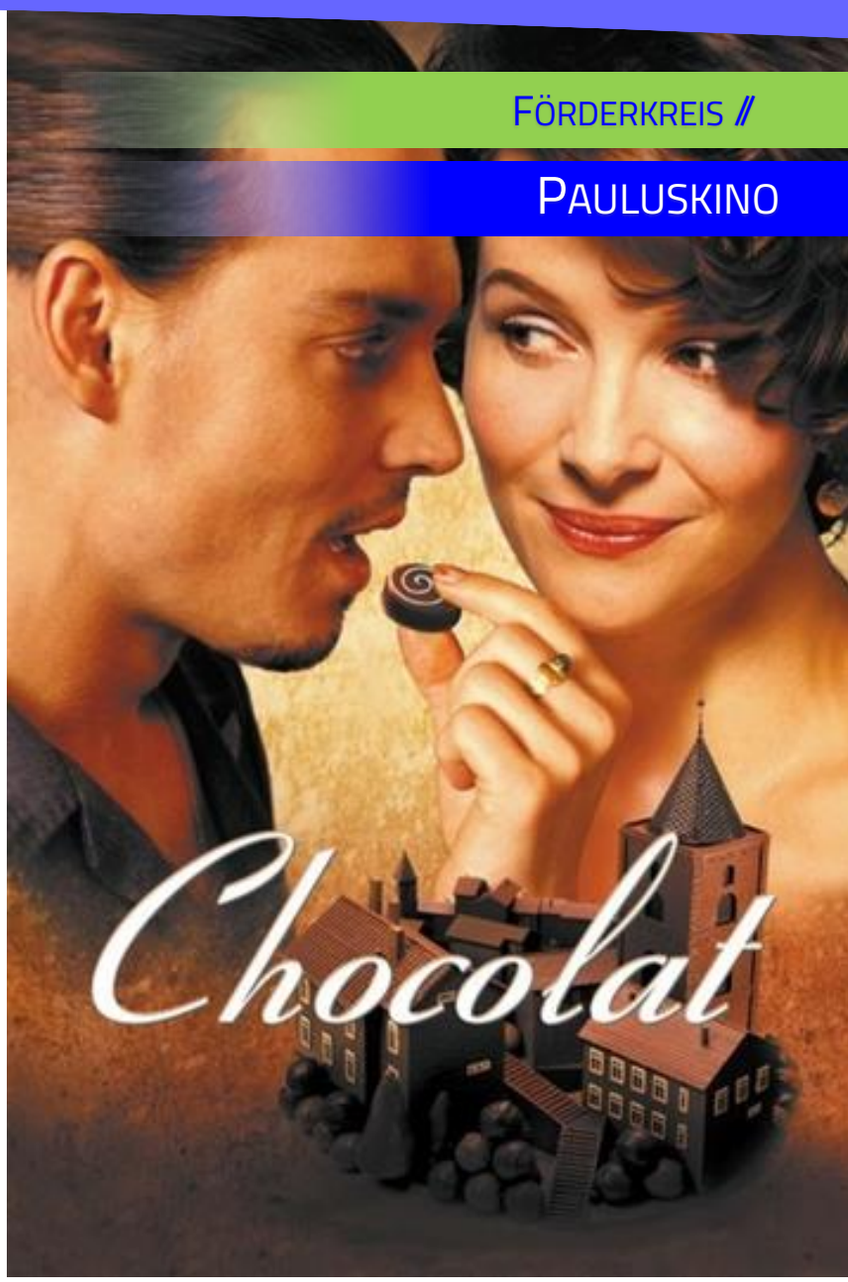
in unserer Bücherei stattfinden. Wollen wir hoffen, dass alles gut wird!

Liebe Grüße an alle unsere Leserschafft und Danke für die bisherige Treue!

Für das Büchereiteam
Angelika Brandt

J. Tietze Bedachung GmbH
Meisterbetrieb
Bedachungen aller Art • Bauklempnerei
Reparaturarbeiten • Kranarbeiten
Gronhorst 23 • 48231 Warendorf
Tel.: 02581/7898310 • 0173/2519276

Förderkreis der
Evangelischen Kirchengemeinde
in Freckenhorst und Hoetmar e.V.



FÖRDERKREIS // PAULUSKINO

Ausgerechnet zur Fastenzeit kommt die hübsche Vianne mit ihrer Tochter in ein französisches Provinznest, um dort eine exquisite Chocolaterie zu eröffnen. Mit ihrem Charme und ihrer Herzlichkeit gelingt es ihr schnell, einige Kunden mit ihren Leckereien zu begeistern. Doch Vianne ist offensichtlich ein Freigeist und das missfällt vor allem dem Bürgermeister des Ortes. Der erweist sich als wahrer Moralapostel und sieht in Vianne das personifizierte Böse. Als sich die Schöne dann auch noch mit einem Migranten einlässt, ist für den Bürgermeister der Bogen überspannt...

Wir hoffen, dass wir am

Freitag, den
12. November 2021
um 19:00 Uhr

wieder die Türen unseres Pauluskinos für Sie öffnen können. Wir zeigen den Film „Chocolat". Auch wenn er schon etwas älter ist, so hat er dennoch seinen Charme nicht verloren. Wenn die Auflagen es zulassen, wird auch unsere Snackbar geöffnet sein und Sie mit Getränken, Eis, Popcorn und dieses Mal selbstverständlich auch mit Schokolade versorgen. Bitte weisen Sie zum Eintritt Ihre Impfung oder Ihren Test nach. Sollte der Abend nur mit Anmeldung möglich sein, erfahren Sie dies in der Presse und durch die Ankündigung im Schaukasten.

Wir freuen uns auf Sie!
Der Vorstand des Förderkreises der ev. Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar

Ich werde Mitglied!

Ich trete dem Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. bei und erkenne die Satzung in der gültigen Form (www.ek-ef.de) als für mich verbindlich an.

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Geb.-Datum: _____

Telefon: _____

Spende

☐ jährlich _____€ ☐ ½-jährlich _____ €

☐ ¼-jährlich _____€ ☐ monatlich _____ €

SEPA-Lastschrift-Mandat
Ich ermächtige den Förderkreis der Evangelischen Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e.V. den genannten Betrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Mir ist bekannt, dass seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist. Diese Ermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Kontoinhaber _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Datum: _____ Unterschrift: _____

// Everswinkel

Konzert zum Orgeltag

Anlässlich des von der evangelischen Landeskirche ausgerufenen „Orgeltags Westfalen“ fand am Sonntag (13. Juni) in der Everswinkeler Johanneskirche ein ganz besonderer Gottesdienst statt.

Kirchenmusikerin Mechthild Scholz zeigte in gewohnter Weise, was die kleine aber feine Stockmannorgel zu leisten im Stande ist. Zusammen mit Georg Potthoff (Regionalleiter der Schule für Musik im Kreis Warendorf) an der Trompete, verliehen die beiden mit Werken von Gottfried Heinrich Stölzel und Giuseppe Torelli dem Gottesdienst eine festlich-musikalische Note.

Da Gemeindegesang zu diesem Zeitpunkt noch nicht zulässig war, sangen Mitglieder des Johanneschores die Gottesdienstlieder.

Günther Wehmeyer

„EIN GARTEN IST EIN GROSSARTIGER LEHRER …
Murrenhoff grün erleben
… Er lehrt uns Geduld und umsichtige Wachsamkeit; er lehrt uns Fleiß und Sparsamkeit; und vor allem lehrt er vollkommenes Vertrauen.“ Gertrude Jekyll
Murrenhoff grün erleben | www.gaertnerei-murrenhoff.de
Christian Murrenhoff | Warendorfer Str. 114 | Freckenhorst | Tel.: 02581/97110
Mo.–Fr. 9–19 Uhr | Sa. 9–18 Uhr | Sonn- & Feiertage: 11–16 Uhr

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde
in Freckenhorst und Hoetmar e.V.
c/o Manfred Schleisiek
Niehuesstraße 9

48351 Everswinkel

GOLDENE HOCHZEIT

TAUFEN

BESTATTUNGEN

DIE KLEIDERBÖRSE IN FRECKENHORST

hat von **8^{30}-11^{00} Uhr** sowie von **15^{00}-17^{00} Uhr** geöffnet am

- **14. und 23. September,**
- **12. und 21. Oktober,**
- **9. und 18. November**

GOTTESDIENSTE IN EVERSWINKEL

Jeden **Sonntag um 09.30 Uhr**
in der Johanneskirche, Pattkamp 6.

Jeden **1. Sonntag im Monat**
mit Abendmahl und Kinderkirche.

Jeden **3. Freitag im Monat um 10.30 Uhr**
Evangelische Gottesdienst im **St. Magnus-Haus** (Seniorenheim) **.**

GOTTESDIENSTE IN FRECKENHORST

Jeden **Sonntag um 11.00 Uhr**
in der Pauluskirche, Paulusplatz 1

Jeden **1. Sonntag im Monat**
Abendmahl mit Kindern

Jeden **3. Sonntag im Monat**
mit Kindergottesdienst

Jeden **3. Dienstag im Monat** Ev. Gottesdienst im **Dechaneihof um 11.00 Uhr** und im **Kloster zum Hl. Kreuz** jeden **3. Montag im Monat um 10.30 Uhr** (Seniorenheime).

Unterricht für **Katechumenen** ist wöchentlich
dienstags von 17:00-18:00 Uhr

Unterricht für **Konfirmanden** ist wöchentlich
dienstags von 18:00-19:00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus.

// Kontakte

Homepage
Michael Wilczek Tel.. 0 25 81/78 201 59
michael.wilczek@ek-ef.de

Gemeindebrief-Redaktionsteam
Günther Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85
Michael Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59

Förderkreis „'ne Stelle für Jugendliche"
Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67
Spendenkonto:
Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2912 - 'ne Stelle für Jugendliche

Jugendmitarbeiter
Søren Zeine Tel.: 01 79 7 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com

Spendenaktion „Gemeindespende 2020"
Stefan Döhner Tel. 0 25 82/13 67
Spendenkonto
für Everswinkel/Alverskirchen:
KD-Bank, IBAN: DE75 3506 0190 0000 9369 36,
BIC: GENODED1DFD
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2903-Gemeindespende 2020

für Freckenhorst/Hoetmar:
KD-Bank, IBAN: DE37 3506 0190 0000 9089 08,
BIC: GENOGED1DKD;
Verwendungszweck:
Aktionsnr. 2902-Gemeindespende 2020

Förderkreis der Ev. Kirchengemeinde in Freckenhorst und Hoetmar e. V.
Manfred Schleisiek Tel. 0 25 82/66 78 21
Vorsitzender
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Spendenkonto:
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE33 4005 0150 0034 0299 75
BIC: WELADED1MST

Das Presbyterium

Pfarrer Stefan Döhner, Tel. 0 25 82/13 67
Vorsitzender
Pattkamp 4, 48351 Everswinkel
pfarrer@ek-ef.de

Thomas Biene-Hornscheidt, Tel. 02582/ 991 16 70
Finanzkirchmeister
Holunderweg 8, 48351 Everswinkel
thomas.biene-hornscheidt@ek-ef.de

Jonathan Peters Tel. 0 25 82/70 51
Bodelschwinghstr. 40, 48351 Everswinkel
jonathan.peters@ek-ef.de

Silke Deitmar Tel. 02535 12 03
Rummler 22, 48324 Sendenhorst
silke.deitmar@ek-ef.de

Michael Wilczek, Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Stellvertr. Vorsitzender
Hangkamp 4, 48231 Freckenhorst
michael.wilczek@ek-ef.de

Günther Wehmeyer, Tel. 0 25 82/6 53 85
Stellvertr. Finanzkirchmeister
Holunderweg 17, 48351 Everswinkel
guenther.wehmeyer@ek-ef.de

Nicole Pösentrup, Tel. 02581/4604996
Westerfelder Straße 21, 48231 Warendorf
nicole.poesentrup@ek-ef.de

Corinna Tyrell Tel. 02582/991000
Raestrup 18, 48291 Telgte
corinna.tyrell @ek-ef.de

Auflösung Kinderseite: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

EVERSWINKEL/ALVERSKIRCHEN

Johanneskindergarten
Cordula Fislage, Leiterin Tel. 0 25 82/74 10
ms-kita-everswinkel@ev-kirchenkreis-muenster.de

Eltern-Kind-Gruppen
Monika Jestädt, Tel. 0 25 82/57 75
0160 / 91 43 95 94
Andrea Hermsen
Vormittags nach Vereinbarung, 9.30 - 11.00 Uhr

Jungschar für Kinder von 6 –12 Jahren
Søren Zeine, Tel. 0 17 97 31 39 64
soerenzeine@googlemail.com
Dienstags 15:30 - 17:00 Uhr (Mädchen) und 17:00— 18:30 (Jungen)

Evangelische Frauenhilfe
Annemarie Korf, Tel. 0 25 82/6 56 33
Jeden 1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Seniorenkreis
Ursula Wehmeyer Tel. 0 25 82/6 53 85
Jeden letzten Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Frauke Hübner Tel. 02582 / 30 69 336
Treffen nach Absprache

JohannesChor
Mechthild Scholz Tel. 0176 44 7714 61
mechthild.scholz@gmx.de
Proben Donnerstags ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Übungsstunden erwachsene Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 09.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Übungsstunde Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Jugendposaunenchor
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Freitags: 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus Ev.

Blechbläserensemble Johannes
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Proben nach Vereinbarung

Gemeindebücherei
Angelika Brandt Tel. 0 25 82/4 24
Öffnungszeiten:
Sonntag *10.30 - 11.30 Uhr*
Dienstag *16.30 - 17.30 Uhr*
Donnerstag *10.00 - 11.00 Uhr*
und 16.30 - 17.30 Uhr

FRECKENHORST / HOETMAR

Evangelische Frauenhilfe
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Ute Droste Tel. 0 25 81/44 5 55
Mittwochs 14-tägig um 15.00 Uhr

Übungsstunden Jungbläser
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 0 0
Freitags 14.30 - 18.00 Uhr, Everswinkel

Posaunenchor
Corinna Tyrell Tel. 0 25 82/99 10 00
Montags um 19.30 Uhr, Freckenhorst

Pauluschor
Birgit Kreutz Tel. 0 25 81/63 46 80
Chorleiterin
Michaela Leik-Wilczek Tel. 0 25 81/7 82 01 59
Conny Huth Tel. 0 25 81/7 80 01
Donnerstags 14-tägig um 20.00 Uhr

Frühstückstreff der Frauen
Gemeindebüro Tel. 0 25 81/42 30
In der Regel am 1. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr

Jungschar für Kinder (6-12 Jahren)
Søren Zeine *Tel.: 0179 / 7 31 39 64*
Donnerstags 15:15 -16:45 Uhr

Bastelkreis
Margarete Fickermann Tel. 0 25 83/8 27 98 99
Dienstags ab 19.30 Uhr
im Gemeinderaum der Kirche

Männerkreis
Dieter Droste Tel. 0 25 81/44 5 55
Am 1. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Annemarie Stuckstedde Tel. 0 25 81/4230
Tanja Bieberstein
Navina Schmidt
Treffen nach Absprache

Kleiderbörse
Roswitha Habbe Tel. 0 25 81/4 41 14
Am 2. Dienstag und 3. Donnerstag im Monat
von 08.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 17.00 Uhr

Kidix - Eltern-Kind-Kurse
Haus der Familie *Tel.: 02581 - 2846*
Leitung *Ursula Blömker,*
Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung

Besuchskreis
Jeder, der Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindegliedern machen möchte, ist zu diesem Ehrenamt herzlich willkommen.
Weitere Informationen im Gemeindebüro

Ansprechpartner/innen

Gemeindebüro Everswinkel/Alverskirchen
Britta Wiese, Gemeindehaus, Pattkamp 6,
48351 Everswinkel
Tel. 0 25 82/ 96 02; Fax 0 25 82/ 65 94 92
gemeindebuero.everswinkel@ek-ef.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebüro Freckenhorst/Hoetmar
Britta Wiese, Gemeindehaus, Paulusplatz 6,
48231 Warendorf
Tel. 0 25 81/42 30; Fax 0 25 81/94 21 77
gemeindebuero.freckenhorst@ek-ef.de
Öffnungszeiten:
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Küster Everswinkel
Michael Pohl, Versmar 5
48351 Everswinkel
Tel. 0 163/7 84 23 46
michael.pohl@ek-ef.de

Küsterin Freckenhorst
Margarete Fickermann, Elverdessenstraße 22
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 8 27 98 99
margarete.fickermann@ek-ef.de

Kirchenmusikerin Everswinkel/Alverskirchen
Mechthild Scholz, Oststraße 46,
48231 Warendorf
Tel. 0 176/44 77 14 61
mechthild.scholz@ek-ef.de

Organistin Freckenhorst
Ljubow Lauer, Johann-Hinrich-Wichern-Straße 52,
48336 Sassenberg;
Tel. 0 25 83/ 91 95 89
ljubow.lauer@ek-ef.de

Termine für **Taufen, Trauungen und Bestattungen** bitte mit Pfarrer Stefan Döhner vereinbaren.
Tel. 0 25 82 - 13 67

Seelsorgebesuche in unserer Gemeinde

Wenn Sie für sich oder Ihre Angehörigen einen Hausbesuch, das Hausabendmahl oder ein persönliches Gespräch wünschen, können Sie sich vertrauensvoll an *Pfarrer Stefan Döhner* wenden. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: **0 25 82 - 13 67.**

ST. MAGNUS-HAUS EVERSWINKEL

Wohnen und Pflege im St. Magnus-Haus

Nähe · Wärme · Geborgenheit

So viel Selbstständigkeit wie möglich – so viel Hilfe wie nötig: Das St. Magnus-Haus bietet älteren Menschen ein abgestuftes System an verlässlichen Angeboten zur Pflege und Unterstützung im Alltag. Ob zu Hause oder im St. Magnus-Haus – wählen Sie nach Ihren ganz persönlichen Wünschen und Bedürfnissen.

St. Magnus-Haus Everswinkel
Am Haus Borg 4a · 48351 Everswinkel
Telefon: 02582 6697-0
www.st-magnus-haus.de

- Altenwohnheim
- Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Offener Mittagstisch
- Caritas-Sozialstation St. Elisabeth
  Ambulante Kranken- und Altenpflege